

In diesem Jahr lädt Sie die Fête de la francophonie zu musikalischen Highlights aus den teilnehmenden Ländern ein:

SISTER FA



Sister Fa ist Anfang der 80er Jahre in Dakar geboren. In ihrer Musik spiegeln sich die Energie und die Kreativität der senegalesischen Hauptstadt wieder. Aber auch ihre kulturellen und familiären Wurzeln, die in der Region Casamance liegen, kommen in ihren Liedern zum Ausdruck. So schafft Sister Fa ein ganz eigenes musikalisches Universum. Seit ihrer nationalen Anerkennung beim Senegal Hip-Hop Award im Jahre 2005 ist Sister Fa eine wichtige Größe in der senegalesischen Hip-Hopszene; und mit ihrem Kampf gegen die Beschneidung von Mädchen gibt sie vielen jungen Frauen ein Beispiel.

Gassam - auch GAS genannt - verschrieb sich schon sehr früh dem Hip-Hop. Wenn er gerade nicht auf der Bühne steht, dann widmet sich dieser außergewöhnliche Franzose der biologischen Forschung. Er durchleuchtet den Menschen bis ins kleinste Detail; dabei vermengen sich zuweilen Realität und Fantasie. 2005 gründete er gemeinsam mit einigen Musikerkollegen die Band Dialect Music. Diese Mischung aus „Hip-Hop organique“, Jazz, Funk und Elektro will man einfach nur tanzen!



DIALECT MUSIC

Im Anschluss an die Konzerte legt DJ Jimmy Bamba für Sie auf und es darf getanzt werden, parce que C'est la fête!

Aus Anlass des Internationalen Tages der Frankophonie laden Sie die Botschaften und Vertretungen der Frankophonie in Berlin herzlich ein zur Fête de la francophonie 2010. Für 70 Staaten und Regierungen in Afrika, Amerika, Asien und Europa stellt die französische Sprache neben einer unübersehbaren kulturellen Vielfalt ein einigendes Band dar.

Die Fête de la francophonie findet in diesem Jahr unter dem Vorsitz der Botschaft der Republik Senegals und der Republik Frankreich statt.

Auch in diesem Jahr steht die „Journée de la francophonie“ in Berlin wieder unter der Schirmherrschaft von Herrn Klaus Wowereit, dem Bevollmächtigten für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit.



Teilnehmende Länder und Regierungen:

Ägypten • Algerien • Benin • Burkina Faso • Cap-Verde • Elfenbeinküste • Frankreich • Französische Gemeinschaft Belgiens • Gabun • Griechenland • Haiti • Kamerun
Kanada • Luxemburg • Madagaskar • Mali • Mauretanien • Mauritius • Niger • Polen • Québec • Ruanda • Rumänien • Senegal • Schweiz • Tschad • Togo • Tunesien • Zypern